SWOpti (Solarwatt-Optimierung)

Abschrift des Interviews mit *Ouest-France / Le Publicateur*, Juni 2025

Die SWOpti-Software überwacht kontinuierlich alle fünf Sekunden die Produktion von Solarmodulen (und/oder Windkraftanlagen) sowie den Verbrauch von Privathaushalten und Unternehmen. Bei Überproduktion aktiviert SWOpti Haushaltsgeräte nach einer benutzerdefinierten Prioritätsreihenfolge und maximiert so die Nutzung kostenloser Energie. Übersteigt der Verbrauch hingegen die Produktion (hat jemand einen Föhn eingeschaltet?), deaktiviert SWOpti bestimmte Geräte, um die Nutzung des Stromnetzes zu vermeiden. Sie kann auch spezielle Situationen steuern, wie z. B. „rote“ Tage für französische EDF-Tempo-Abonnenten, oder dafür sorgen, dass die Poolpumpe nur dann läuft, wenn Strom kostenlos ist. SWOpti optimiert Ihren Eigenverbrauch für Elektroheizung und das Laden von Elektrofahrzeugen. Die Einsparungen liegen im dreistelligen oder sogar im über tausendfachen Bereich pro Jahr. SWOpti kann in bestehende oder neue Photovoltaikanlagen integriert werden.

Jean-Jacques Filby, der Entwickler der Software, wird oft gefragt: „Verkaufen Sie Solarmodule?“ Zwei Jahre lang hat SWOpti versucht zu erklären, dass SWOpti eine Software ist und wir weder Solarmodule verkaufen noch installieren. Angesichts dieser ungebrochenen Nachfrage hat sich SWOpti jedoch mit Plug-and-Play-Modulen (PnP) und deren optimaler Nutzung mit SWOpti befasst. PnPs benötigen keine Installation, da sie beliebig platziert werden können (sie sind mobil) und direkt an die Steckdose angeschlossen werden. Dadurch sind sie deutlich günstiger als fest installierte Module, und der Verwaltungsaufwand ist deutlich reduziert oder gar nicht vorhanden (in Frankreich, sofern die Module nicht höher als 1,80 m installiert werden).

Eines der Probleme mit PnP-Modulen, das SWOpti gerade gelöst hat, ist die Einspeisebegrenzung. Wir alle wissen, dass Geräte abschalten, wenn zu viele eingeschaltet werden. Dasselbe passiert mit dem öffentlichen Stromnetz: Wenn zu viele Verbraucher ihre überschüssige Produktion ins Netz einspeisen, kann es zu einem Netzausfall kommen. Um dies zu vermeiden, legt der französische Stromversorger ENEDIS eine Einspeisebegrenzung von beispielsweise 3000 Watt fest und begrenzt somit die Anzahl der möglichen Module. Der Algorithmus von SWOpti wurde angepasst, um diese Begrenzung zu berücksichtigen und den Betrieb von mehr Modulen zu ermöglichen. Anhand der alle 5 Sekunden durchgeführten Messungen schaltet SWOpti, sobald Ihr Limit überschritten wird, eine (oder bei Bedarf mehrere) Ihrer PnP-Module ab, um die ENEDIS-Regel einzuhalten. Sie können nun Module mit mehr als 3000 Watt betreiben.

Sie sind nicht nur günstiger als herkömmliche Paneele, da keine Arbeitskosten anfallen (es gibt keinen Installateur), sondern Sie können sie auch einzeln kaufen.

SWOpti arbeitet mit Solarbatterien, die jedoch immer noch teuer sind. Um diese Kosten zu kompensieren, hat SWOpti die MNR (Mini Night Reserve) entwickelt. Dabei handelt es sich um eine spezielle, aber deutlich günstigere Batterie, die sich tagsüber mit Sonnenenergie auflädt und nachts ausgewählte Geräte (Kühlschrank, Lampen usw.) mit Strom versorgt.

SWOpti bietet Ihnen alles, was Sie für den Umstieg auf Solarenergie benötigen. Die Software ist Ihr langfristiger Verbündeter, um Ihren Eigenverbrauch zu optimieren und so viel Geld wie möglich zu sparen. So verkürzen Sie die Amortisationszeit Ihrer Anlage. Um Ihnen den Erwerb einer Anlage zu einem noch günstigeren Preis zu ermöglichen, organisiert SWOpti regelmäßig Sammelkäufe mit Gemeinden und Betriebsräten. Fragen Sie sie! Sie können auch mit Freunden und Familie einen Sammelkauf organisieren. SWOpti bietet Elektrofahrzeughändlern außerdem ein Paket an, das sie ihren Kunden anbieten können. Es enthält Solarmodule mit SWOpti-Software und eine verstärkte Steckdose, sodass ihre Kunden ihre Investition optimal nutzen können.

www.swopti.fr
contact@swopti.fr

09.82.77.60.14